



Vorsitzende:
Gesa Tiedemann

BA-Geschäftsstelle Mitte:
Tal 13, 80331 München
Telefon: 29165173
Telefax: 22802674
E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, den 17.12.2020

Protokoll der Sonderausschuss-Sitzung am 16.12.2020

Ort: Aula der städt. Berufsschule für Fahrzeugtechnik, Elisabethplatz 4
Zeit: 19.35 Uhr – 20.55 Uhr
Sitzungsleitung: Frau Gesa Tiedemann
Schriftführerin: Frau Doris Grüninger

A Allgemeines

1. Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit, Beschluss über die endgültige Tagesordnung
Neu aufgenommen wird
TOP B 1.2 Dringlichkeitsantrag SPD: Erhaltung der Postfiliale Angererstraße
Die ergänzte Tagesordnung wird **-einstimmig beschlossen-**

Frau Tiedemann berichtet, dass das Direktorium die Bezirksausschüsse wegen der hohen Infektionszahlen auffordert, im Januar auf UA-Sitzungen zu verzichten. Sie befürchtet aber nach den Erfahrungen aus den Sommermonaten, dass die Sitzung des BA bzw. des Sonderausschusses wieder sehr viel länger werden, wenn die Themen nicht in den Unterausschüssen vorberaten werden.

Frau Sufi und Frau Schmidt geben zu bedenken, dass der Raum in der Pfennigparade für die Unterausschüsse eigentlich zu klein ist, erst recht, wenn Gäste dabei sind. Frau Tiedemann klärt, ob künftig auch die Unterausschüsse in der Berufsschule tagen können. Das weitere Vorgehen wird in der Vorstandssitzung am 11. Januar festgelegt.

2. Genehmigung der Protokolle der Sitzung vom 25.11.2020
Die Niederschriften werden **-einstimmig genehmigt-**
3. Fragen an Polizei und Bezirksinspektion
4. Bürgeranliegen

B Soziales, Bildung und Kultur

1. Anträge und Bürgeranliegen
 - 1.1 Antrag: Vermietungsaktivitäten der Münchner Stadtentwässerung (MSE) im Kreativlabor aussetzen
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung
Der Antrag wird **-einstimmig beschlossen-**

- 1.2 Dringlichkeitsantrag SPD: Erhaltung der Postfiliale Angererstraße
Beschlussvorschlag des UA: BA bedauert den Verlust der Filiale.
Der Antrag wird **-einstimmig beschlossen-**
2. Entscheidungen und Anhörungen
- 2.1 Zuschuss aus dem Stadtbezirksbudget an Hidalgo gGmbH für das Kunstlied-Festival
„Street Art Song“ am 11.09.2021
Beschlussvorschlag des UA: Zuschuss in beantragter Höhe (1.000 Euro)
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
- 2.2 Zuschuss aus dem Stadtbezirksbudget an Kontrapunkt gGmbH für das Projekt
„d.alle / RepairCafe&Atelier“ vom 05.01. bis 31.12.2021
Beschlussvorschlag des UA: Zuschuss in beantragter Höhe (8.000 Euro)
Der Zuschuss wird **-einstimmig beschlossen-**
- 2.3 Zuschuss aus dem Stadtbezirksbudget an den TSC Maxvorstadt e.V. für die Erst- und
Grundausrüstung mit Tischtennis-Equipment für die Turnhalle Infanteriestraße
Beschlussvorschlag des UA: Zuschuss in beantragter Höhe (5.565 Euro)
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
3. Unterrichtungen
- 3.1 Antworten auf Anträge und Schreiben des BA
- 3.2 BA-Budget: Informationen zu bereits bewilligten Zuschüssen
(Bescheide, Verwendungsnachweise, Sachberichte)
- 3.2.1 Kurzbericht zum „Münchner Spielkistl in Aktion“ vom 3. bis 7.08.2020 im Luitpoldpark
- 3.2.2 Kurzbericht zum „Zirkus Pumpernudl“ vom 22. bis 24.09.2020 im Ackermannbogen
- 3.2.3 Bewilligungsbescheid Club International (Billardtisch)
- 3.3 Drehgenehmigungen
- 3.3.1 Werbefilm „Die Goldidee“ am 23.11.2020 auf dem Bolzplatz Elisabeth-Kohn-Straße
- 3.3.2 Produktion „HR3“ am 01.12.2012 im Bereich Klopstockstr. 1 (Zebrastreifen)
- 3.3.3 „Der Alte“ am 10.12.2020 vor dem Gebäude Lissi-Kaesler-Str. 27
- 3.4 Stadtratsbeschlüsse und Beschlussvorlagen
- 3.4.1 Beschlussvorlagen für die gemeinsame Sitzung des Kinder- und Jugendhilfe- und des
Sozialausschusses vom 01.12.2020:
Haushaltsplan 2021 – Produkt- und zielorientierte Ansätze Zuschussnehmerdatei 2021
– Vollzug des Haushaltsplanes 2021 für den Bereich „Förderung freier Träger“
a) des Sozialreferates/Gesellschaftliches Engagement/Bürgerschaftliches Engagement
(BE), Geschäftsleitung/Sozialplanung und Büro der Referatsleitung (Sitzungsvorlage
Nr. 20-26 / V 01803);
b) des Amtes für Soziale Sicherung (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01731);
c) des Stadtjugendamtes (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01748);
d) des Amtes für Wohnen und Migration (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01740)
-zur Kenntnis-
- 3.5 Sonstige Unterrichtungen
- 3.5.1 Neubau einer 5-zügigen Grundschule mit 2-fach Sporthalle, Haus für Kinder und
Wohnung für den technischen Hausverwalter in der Infanteriestr. 21-27
(Dienststellenverständigung des Referats für Bildung und Sport)
Der BA bemängelt, dass dem Gremium ungeachtet seines jahrelangen Einsatzes für
die Schule bisher keine Führung durch den Neubau angeboten wurde.
-einstimmig beschlossen-

C Bauen, Wohnen und Wirtschaft

1. Anträge und Bürgeranliegen
- 1.1 Bürgerin: Lärmbelästigung durch Baustelle am Elisabethmarkt
Beschlussvorschlag des UA: Weiterleitung an die Verwaltung

- Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
- 1.2 Anfrage DIE LINKE: Luxus-Eigentumswohnungen oder bezahlbarer Wohnraum?
Welcher Wohnraum entsteht in Schwabing West?
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung unter der Voraussetzung, dass keine einzelnen Firmen genannt und der Ausdruck „Schwerreiche“ gestrichen wird.
Die entsprechend geänderte Anfrage wird **-einstimmig beschlossen-**
2. Entscheidungen und Anhörungen
- 2.1 Vorbescheid Theo-Prosel-Weg 5 - 7:
Aufstockung eines Wohn- und Geschäftshauses (2 Varianten)
Beschlussvorschlag des UA: Ablehnung: Es liegen keine Angaben zu Stellplätzen vor, außerdem werden die Abstandsflächen nicht eingehalten und die zusätzliche Bebauung wird vom UA mehrheitlich als zu dicht für dieses ohnehin schon stark bebaute Karree erachtet.
Das Bauvorhaben wird bei einer Gegenstimme **-mehrheitlich abgelehnt-**
- 2.2 Krumbacherstr. 6 – 6a: Aufstockung und Modernisierung einer Wohnanlage mit DG-Ausbau, Balkonanbauten und Aufzugsanbau
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung unter der Bedingung, dass der Bauherr die betroffenen Mietparteien rechtzeitig und umfassend über die Baumaßnahmen informiert.
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
3. Unterrichtungen
- 3.1 Antworten auf Anträge und Schreiben des BA
- 3.1.1 Erhaltungssatzung für das Gebiet Agnesstraße, Elisabethstraße, Schleißheimer Straße (Antwort des Referats für Stadtplanung und Bauordnung auf BA-Antrag Nr. 20-26/B 00992 vom 28.10.2020, vgl. dazu Stadtratsbeschluss TOP D 3.3.4)
- 3.2 Unveränderte Fortführung von Gaststätten
- 3.2.1 Kleingaststätte „Kudo“, Pündterplatz 2
- 3.3 Stadtratsbeschlüsse und Beschlussvorlagen
- 3.3.1 Geförderter Wohnungsbau in München: Bekanntgabe der Mietfachstelle für die Jahre 2017-2019, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01783
- 3.3.2 Festsetzung der Reihenfolge großer Siedlungsmaßnahmen für die Jahre 2020-2024; Infrastrukturkonzept 2020-2024, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01214
- 3.3.3 „Interkommunales Konzept Raum München Nord“ - Projektverlauf, Projektabschluss und Verstetigung, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01987
- 3.3.4 Satzungsbeschluss Erhaltungssatzungen „Agnesstraße“ und „Hohenzollernstraße“, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01711
- 3.4 Sonstige Unterrichtungen
- 3.4.1 Eilentscheidung der Vorsitzenden: Zustimmung zur Beschlussvorlage Satzungsbeschluss Erhaltungssatzungen „Agnesstraße“ und „Hohenzollernstraße“
- 3.4.2 Bezugsfertigstellung der Baumaßnahme Pündterplatz 5 (Schreiben der Staatsministerin für Wohnen, Bau und Verkehr) **-zur Kenntnis-**

D **Mobilität und Verkehr**

1. Anträge und Bürgeranliegen
- 1.1 Bürgerin: Ampelschaltung für Radverkehr Petuertunnel-Schleißheimer Straße-Birnauer Straße überprüfen
- 1.3 Bürger: Ampelschaltung Abbiegespur Petuelring-Schleißheimer Straße (inkl. Stellungnahme KVR)

- Beschlussvorschlag des UA: Der UA vertraut mehrheitlich der Einschätzung des KVR, wonach eine Koordination der Ampelschaltung für den Radverkehr zwar wünschenswert, aber nicht umsetzbar ist und sieht daher keine Handlungsmöglichkeit.
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
- 1.2 Bürgerin: Kreuzung Römer-/Kaiserstraße
Beschlussvorschlag des UA: Bitte um Einschätzung der Polizei zur Gefährlichkeit der Kreuzung; je nach Antwort greift der UA das Anliegen ggf. wieder auf.
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
- 1.4 Bürger: Schleißheimer Straße zwischen Mitterwieser- und Hohenzollernstraße: Radweg statt Rechtsabbiegespur
Beschlussvorschlag des UA: Mehrheitlich Unterstützung des Antrags zur Schaffung eines sicheren Fahrradwegs in diesem Abschnitt der Schleißheimer Straße. Frau Schmidt ergänzt, dass diese Lücke im Radwegenetz nach Einschätzung des ADFC einen Unfallschwerpunkt darstellt und sich dort laut Unfallatlas 2019 ein schwerer Fahrradunfall ereignet hat. Dr. Meiler bestätigt, dass die Kreuzung für Radfahrende nicht einsehbar ist und die Autofahrer keine Rücksicht nehmen.
Der UA-Vorschlag wird bei drei Gegenstimmen **-mehrheitlich beschlossen-**
- 1.5 Bürger: Clemensstraße zur Einbahnstraße umwidmen
Beschlussvorschlag des UA: Auswertung der Evaluierung (voraussichtlich im März/April) abwarten. Auf dieser Basis weitere Diskussion im BA.
Dieses Vorgehen wird **-einstimmig beschlossen-**
- 1.6 Bürger: a) Anwohnerparkgaragen für alle Inhaber eines Anwohnerparkausweises öffnen; b) E-Ladesäulen nicht mehr auf Gehwegen aufstellen
Beschlussvorschlag des UA: zu a) Der Josephsplatz gehört nicht zum BA Schwabing-West. Derzeit gibt es in Schwabing-West keine öffentlichen Anwohnerparkgaragen zu b) Die Stadt soll ein Konzept entwerfen wie E-Ladesäulen nicht standardmäßig die Fußwege beanspruchen
Herr Ostwald verweist auf zahlreiche andere Hindernisse (Fahrradabstellmöglichkeiten, E-Scooter etc.), die die Fußwege verengen und fordert deshalb ein Gesamtkonzept.
Die UA-Vorschläge werden bei einer Gegenstimme **-mehrheitlich beschlossen-**
- 1.7 Bürger: Behindertenparkplatz statt E-Roller-Abstellplatz am Kurfürstenplatz
Beschlussvorschlag des UA: Nachfrage beim KVR, wie lange das Pilotprojekt mit E-Roller-Abstellplätzen läuft und ob das geofencing der Roller bereits durchgesetzt wird.
Der Bürger wird auf die Möglichkeit hingewiesen, einen personenbezogenen Behindertenparkplatz zu beantragen.
Dieses Vorgehen wird **-einstimmig beschlossen-**
- 1.8 Antrag CSU: Ein E-Bike Ladenetz für Schwabing West (*vertagt aus 10 und 11/2020*)
Beschlussvorschlag des UA: Vertagung auf Januar
Dieses Vorgehen wird **-einstimmig beschlossen-**
- 1.9 Antrag Grüne: Evaluierung von E-Bike-Ladestationen (*vertagt aus 11/2020*)
Beschlussvorschlag des UA: Vertagung auf Januar
Dieses Vorgehen wird **-einstimmig beschlossen-**
- 1.10 Antrag Grüne: Petuelring: Sicherheit, Barrierefreiheit und Querungsmöglichkeiten stärken (*vertagt aus 11/2020*)
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung zum Antrag ohne Punkt 6, der nach einem Ortstermin weiter diskutiert werden soll.
Dr. Meiler plädiert dafür, Menschen mit Behinderung, die diese Wege täglich nutzen, in die Diskussion einzubeziehen (z.B. über die Pfennigparade).

Frau Tiedemann gibt zu bedenken, dass ein Ortstermin mit vulnerablen Personen voraussichtlich frühestens im kommenden Sommer stattfinden kann.

Frau Sufi kritisiert, dass der Antrag nicht nur Verbesserungen für Menschen mit Behinderung fordert, sondern auch massive Eingriffe in den Autoverkehr auf der Hauptzubringerroute zu BMW beinhaltet. Frau Tiedemann regt an, die einzelnen Themenbereiche in verschiedene Anträge aufzusplitten.

Am Ende der Diskussion ist Frau Schmidt bereit, ihren Antrag zunächst zurückzuziehen und erneut einzubringen, sobald Ortstermine wieder möglich sind. Dieses Vorgehen wird **-einstimmig beschlossen-**

- 1.11 Antrag Grüne: Kurfürstenstraße zur Fahrradstraße machen (*vertagt aus 11/2020*)
Beschlussvorschlag des UA: Mehrheitlich Zustimmung
Der Antrag wird bei einer Gegenstimme **-mehrheitlich beschlossen-**
- 1.12 Bürger: Erneuerung der Zebrastreifen am Kurfürstenplatz; Kurfürstenstraße zur Fahrradstraße umwidmen (*vertagt aus 11/2020*)
Beschlussvorschlag des UA: Der UA fordert die Erneuerung des Zebrastreifens.
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
- Zum zweiten Bürgervorschlag vgl. D 1.11
- 1.13 Bürger: Gefahr durch gegenläufigen Radverkehr in der Ainmillerstraße
Beschlussvorschlag des UA: Der UA sieht hier keinen direkten Handlungsbedarf. Die Ainmillerstraße war vor kurzem Gegenstand einer ausführlichen Diskussion mit der einige Änderungen, insbesondere die Schaffung neuer Fahrradabstellanlagen verbunden sind. Damit werden auch zusätzliche Ausweichmöglichkeiten für den Verkehr geschaffen. Der UA will abwarten, wie sich diese Änderungen auf die Verkehrssituation auswirken.
Dieses Vorgehen wird **-einstimmig beschlossen-**
- 1.14 Bürgerin: Parksituation in Schwabing West
Beschlussvorschlag des UA: Weiterleitung des Antrags zur Prüfung durch die Verwaltung. Zu Punkt 1 Anfrage an die Branddirektion: Wird das Gebäude in der Nordendstraße noch genutzt?
Dieses Vorgehen wird **-mehrheitlich beschlossen-**
- 1.15 Bürger: Einbahnregelung am Anfang der Degenfeldstraße aufheben
Beschlussvorschlag des UA: Mehrheitlich Weitergabe des Vorschlags zur Prüfung durch die Verwaltung
Der UA-Vorschlag wird bei drei Gegenstimmen **-mehrheitlich beschlossen-**
- 1.16 Bürgerin: Fußweg beim Georgenschwaigbad; Fußgängerampel Rümman-/Belgradstraße
Beschlussvorschlag des UA: Verwaltung soll
1. Beschilderung des Weges überprüfen und klären, ob der Weg derzeit Teil des Radnetzes ist
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
 2. Prüfen, ob die Rotphasen der Ampel verkürzt werden können
Herr Dr. Meiler empfindet die Rotphase nicht als zu lang und erinnert daran, dass die Verwaltung eine Verkürzung erst vor kurzem abgelehnt hat. Er hält die Situation an dieser chaotischen Kreuzung insgesamt für verbesserungswürdig.
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
 3. die Kommunale Verkehrsüberwachung wird um häufigere Geschwindigkeitskontrollen im Tempo-30-Bereich vor dem Haus am Schuttberg gebeten
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**

1.17 Antrag SPD: Fahrradabstellanlagen in der Herzog- und Fallmerayerstraße
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung und Ergänzung um einen Stellplatz für Lastenräder in der Fallmerayerstr. 16-18
Der ergänzte Antrag wird **-einstimmig beschlossen-**

1.18 Bürger: Schulwegsicherheit Heißstraße / Infanteriestraße
Beschlussvorschlag des UA: Der UA sieht zu dem Anliegen derzeit keinen Handlungsspielraum
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**

Entscheidungen und Anhörungen

2.1 Einrichtung eines personenbezogenen Behindertenparkplatzes Therese-Studer-Str. 11
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**

2.2 Parkraummanagement in München – Umsetzung Sektor VI, Teil 1
(Anhörung zur Beschlussvorlage für den Stadtrat)
Beschlussvorschlag des UA: Kenntnisnahme
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**

3. Unterrichtungen

3.1 Antworten auf Anträge und Schreiben des BA

3.1.1 Fahrradstraße Borschtallee (Antwort auf BA-Schreiben vom 01.10.2020)

3.1.2 Markierung eines Radfahrstreifens auf der Westseite der Belgrad- südlich Destouchesstraße (Antwort des Kreisverwaltungsreferats auf BA-Schreiben vom 01.10.2020)

3.1.3 Schulwegsicherheit zwischen Ackermannbogen (Kindervilla Drei Eichen) und der Grundschule an der Gertrud-Bäumer-Straße (Antwort des Kreisverwaltungsreferats auf BA-Schreiben vom 29.10.2020)

3.2 Verkehrsrechtliche Anordnungen

3.2.1 Ausweisung der Tengstraße zur Fahrradstraße

3.2.2 Einrichtung von Parkflächen für Elektrokleinstfahrzeuge in der Georgen-, Friedrich- und Karl-Theodor-Straße sowie am Kurfürstenplatz und am Bonner Platz

3.3 Arbeiten im Straßenraum

3.4 Stadtratsbeschlüsse und Beschlussvorlagen

3.4.1 Haushalt des Mobilitätsreferats, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01836

3.4.2 Vollständige Veröffentlichung der Verkehrsgutachten für den Münchner Osten, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00612

3.4.3 Saisonale Stadträume, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00438

3.4.4 Zwischenbericht Nahverkehrsplan: 1. Weitere Infrastrukturbedarfe für den ÖPNV; 2. Weiteres Vorgehen Themenfeld Infrastruktur; 3. Vergabe von Gutachterleistungen, inkl. Hinweis/Ergänzung vom 03.12.2020, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01848

3.5 Sonstige Unterrichtungen

3.5.1 Planfeststellungsbeschluss für den Straßenbahn-Linienbetrieb in der Parzivalstraße

-zur Kenntnis-

E Ökologie, Klimaschutz und öffentlicher Raum

0.1 Virtuelles Treffen zur Neugestaltung des Kaiserplatzes vor St. Ursula
vgl. UA-Protokoll

1. Anträge und Bürgeranliegen

1.1 Bürgerin: Zustand der Wertstoffcontainer am Pündterplatz

Beschlussvorschlag des UA: Die Bürgerin berichtet, dass die Container der Wertstoffinsel beschmiert sind, sowie das städtische Häuschen auf der anderen Seite des Platzes. Müll sammelt sich neben den Containern. Sie fordert dies zu beheben und

den Platz schöner zu gestalten. Frau Burwitz weist darauf hin, dass es auf den Containern eine Telefonnummer gibt unter der man die Betreiberfirma anrufen, kann um auf eine Leerung zu verlangen. Frau Tiedemann ergänzt, dass dies in naher Zukunft durch einen entsprechenden QR-Code erleichtert werden soll. Für das Häuschen gegenüber soll es entweder eine künstlerische Umgestaltung (Vorschlag von Frau Schüller) oder eine Fassadenbegrünung geben (Vorschlag von Herrn Walny) um erneute Beschmierungen zu verhindern. Die Stadtreinigung wird gebeten, den Platz aufzuräumen.

Dieser UA-Vorschlag wird

-einstimmig beschlossen-

1.2 Bürger und Bürgerin: Elisabethmarkt:

a) Gedränge am Interimsbau

Beschlussvorschlag des UA: Der Bürger erwähnt, dass die Container am Elisabethplatz so eng stehen, dass es in Stoßzeiten zu Gedränge kommt. Er schlägt vor auch die „Hundewiese“ für den Markt zu nutzen. Frau Tiedemann weist daraufhin, dass der BA 4 bereits einen Antrag gestellt hat, den Markt auszudehnen, um Gedränge zu verhindern. Einen ähnlich lautenden Antrag gibt es von Frau Menges im Stadtrat. Die Bearbeitung der Anträge läuft noch und eine Antwort wird abgewartet.

b) Problematische Müllentsorgung

Beschlussvorschlag des UA: Die Bürgerin bittet die Müllentsorgung der Verkaufscontainer zu überprüfen. Die hygienischen Verhältnisse seien unerträglich. Frau Erhard-Egeler verweist ebenfalls auf den BA4-Antrag aus dem September 2020, in dem eine Müllpresse für den Elisabethmarkt gefordert wird. Auch hier wird noch auf eine Antwort gewartet.

Die UA-Vorschläge werden

-einstimmig beschlossen-

1.3 Bürger: Mehr Abfalleimer mit Deckel aufstellen

Beschlussvorschlag des UA: Verwaltung soll den Vorschlag prüfen

Der UA-Vorschlag wird

-einstimmig beschlossen-

1.4 Bürger: Freilaufende Hunde im Luitpoldpark

Beschlussvorschlag des UA: Die Anlagenaufsicht wird um häufigere Kontrollen gebeten

Der UA-Vorschlag wird

-einstimmig beschlossen-

1.5 Antrag CSU: Zum 110. Geburtstag – Luitpoldpark und Luitpoldhügel barrierefrei
(*vertagt aus 11/2020*)

Die CSU-Fraktion bittet um nochmalige Vertagung.

Die Vertagung wird

-einstimmig beschlossen-

1.6 Bürgerin: Unversorgte Tauben im Stadtviertel

Beschlussvorschlag des UA: Die Bürgerin ist besorgt um die Tauben rund um das Altenheim in der Hiltenspergerstraße. Sie meint, die Tauben bekämen nicht genug Futter im Winter, und bittet einen Taubenschlag, z.B. auf dem Flachdach des Altenheims, einzurichten. Herr Rüdinger erklärt das Füttern von Tauben sei in München verboten. Frau Tiedemann weist darauf hin, dass das Aufstellen eines Taubenschlags Sache des Altenheims sei. Der Bürgervorschlag wird daher abgelehnt.

Der UA-Vorschlag wird

-einstimmig beschlossen-

1.7 Bürger: Baumpflanzungen in der Karl-Theodor-Straße zwischen Belgrad- und Degenfeldstraße

Beschlussvorschlag des UA: Der Bürger fordert, dass auf der Südseite der Karl-Theodor-Straße, zwischen Belgrad- und Degenfeldstraße, 4 PKW-Stellplätze für 4 neue Bäume wegfallen. Dafür sollen in der Degenfeldstraße die Längsparkplätze in Schrägparkplätze umgewandelt werden. Dazu müsste der Bürgersteig schmaler werden, was seiner Ansicht vertretbar ist. Die Mitglieder des Unterausschusses sind sich einig, dass Schrägparkplätze den Gehweg so sehr verschmälern würden, dass

dieser nicht mehr richtig nutzbar ist. Die geforderten Bäume würden zu nahe an den Häusern stehen und könnten im Kreuzungsbereich ohnehin nicht gepflanzt werden.

Der UA lehnt den Bürgervorschlag daher ab.

Frau Dr. Erhard-Egeler schlägt abweichend von der UA-Empfehlung vor, mögliche Baumpflanzungen in diesem Abschnitt durch die Verwaltung prüfen zu lassen und evtl. nur zwei neue Bäume pflanzen zu lassen, damit weniger Parkplätze entfallen müssen.

Die CSU-Fraktion möchte sich nicht über den UA hinwegsetzen und schlägt vor, das Thema in den UA zurückzuverweisen.

Dieses Vorgehen wird bei sechs Gegenstimmen

-mehrheitlich abgelehnt-

Frau Burwitz schlägt vor, die Stadt prüfen zu lassen, warum dort noch keine Bäume stehen und ob grundsätzlich Baumpflanzungen möglich sind und ggf. über die Anzahl der geforderten Neupflanzungen zu entscheiden, wenn die Antwort vorliegt.

Dieses Vorgehen wird bei vier Gegenstimmen

-mehrheitlich beschlossen-

1.8 Antrag SPD: Mehr M-WLAN in Schwabing West

Beschlussvorschlag des UA: Die SPD beantragt, M-WLAN an den unter 1.-7. genannten Orten im Viertel einzurichten. Frau Erhard-Egeler verweist darauf, dass es im Luitpoldpark keine dafür geeigneten Stromleitungen gibt und schlägt stattdessen den Scheidplatz vor. Die Punkte 1. und 2. des Antrags werden durch den Scheidplatz ersetzt.

Der abgeänderte Antrag wird

-einstimmig beschlossen-

1.9 Antrag Grüne: Potenziale bei der Platzneugestaltung Obelisk besser nutzen

Beschlussvorschlag des UA: Der Platz zwischen der Winzererstraße, Lothstraße und der Georgenstraße wird neu gestaltet. Die Grünen beantragen, dass im Zuge der Platzneugestaltung die Verkehrsinsel an den Gehweg angebunden wird, um mehr Platz für Baumpflanzungen und Ausschankflächen zu ermöglichen. Da die Planungen schon fortgeschritten sind, möge die Verwaltung prüfen, inwieweit eine solche Änderung möglich ist und umgesetzt werden kann. Auf Wunsch von Herrn Dr. Meiler fragt der BA auch nach, um welchen Zeitraum sich der Umbau durch eine Neuplanung verzögern würde.

Der der ergänzte UA-Vorschlag wird

-einstimmig beschlossen-

1.10 Bürger: Bereich um den ehemaligen Karstadt am Nordbad beleben

Beschlussvorschlag des UA: Der Bürger merkt an, dass der Bereich um die ehemalige Karstadtfiliale sehr dunkel und trostlos ist und sich Anwohner und Passanten nicht mehr sicher fühlen. Er schlägt vor das Gebäude z.B. mit Weihnachtsbeleuchtung einladender zu gestalten und die Möglichkeit nach einem Glühweinstand zu prüfen. Frau Burwitz erklärt, dass sich durch den aktuellen Teil-Lockdown der Antrag erübrigt. Herr Lacerda verweist darauf, dass die Investoren, wohl bald mit dem Bau beginnen, wie sich aus den vorangehenden Anträgen im BA 4 herauslesen lässt. Der BA sieht daher keine Möglichkeit, den Bürgervorschlag umzusetzen und keine Handlungsmöglichkeit

Dieses Vorgehen wird

-einstimmig beschlossen-

2. Entscheidungen und Anhörungen

2.1 Ökologie und Klimaschutz

2.1.1 Hiltenspergerstr. 84: Antrag auf Fällung eines Silberahorn, eines Feldahorn, evtl. einer Vogelkirsche, eines Götterbaums und einer Fichte

Die Baumschutzbeauftragten konnten die Bäume nur aus der Ferne begutachten, da sich die Bäume auf einer eingezäunten Baustelle, auf einer der Straße abgewandten Seite befinden. Es wird vermutet, dass die Bäume gefällt werden sollen, da durch den Bau Schäden entstanden sind. Da die Bäume südwestlich eines Kindergarten-Spielplatzes liegen und damit Schatten liefern, ist ein Erhalt wünschenswert. Die untere Naturschutzbehörde, wird gebeten, die Bäume vor Ort zu prüfen, da eine genaue Prüfung der Bäume nicht möglich war.

- Dieses Vorgehen wird **-einstimmig beschlossen-**
- 2.2 Öffentlicher Raum
- 2.2.1 „Bavarian Oriental“, Schleißheimer Str. 188: Aufstellen von Verkaufseinrichtungen
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung **-einstimmig beschlossen-**
3. Unterrichtungen
- 3.1 Antworten auf Anträge und Schreiben des BA
- 3.1.1 Neugestaltung des „Adams-Lehmann-Platzes“ (Zwischennachricht des Baureferats nach Ortstermin am 14.07.2020)
- 3.2 Baumfällungen
- 3.2.1 Keuslinstr. 5: Genehmigungsbescheid zur Fällung zweier Birken **-zur Kenntnis-**
- 3.2.2 Bevorstehende Entfernung von Gefahrenbäumen im Straßenraum, in Grünanlagen und auf Spielplätzen (Unterrichtung durch das Baureferat Gartenbau)
Beschlussvorschlag des UA: Das Baureferat wird gebeten, die Gründe zu erörtern, warum so viele Bäume in jüngster Zeit zu Gefahrenbäumen werden. Ist es z.B. Hitzestress?
Die Nachfrage wird **-einstimmig beschlossen-**
- 3.3 Stadtratsbeschlüsse und Beschlussvorlagen
- 3.3.1 Projektantrag Nationale Stadtentwicklungspolitik, Post-Corona-Stadt: „Parkmeilen – Gemeinsam multikodierbare Freiräume gestalten, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01769
- 3.4 Sonstige Unterrichtungen **-zur Kenntnis-**

F BA-Angelegenheiten

1. Neuwahl der/des Vorsitzenden des UA Ökologie, Klimaschutz und öffentlicher Raum
Kandidatin: Frau Dr. Nadine Erhard-Egeler
Abgegebene Stimmen: 10
Stimmen für Frau Erhard-Egeler: 10
Frau Dr. Erhard-Egeler hat alle abgegebenen gültigen Stimmen erhalten und ist damit zur Vorsitzenden des Unterausschusses gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

G Verschiedenes

Frau Neumann-Micklich erklärt, dass eine Bewerbung um den REGSAM-Schwerpunkt Inklusion sehr zeitaufwändig und nur möglich ist, wenn mehrere BA-Mitglieder zusammenarbeiten. Sie schlägt die Bildung einer Arbeitsgruppe vor. Frau Tiedemann bittet darum, das weitere Vorgehen im Januar im Unterausschuss zu klären.

gez.
Gesa Tiedemann

gez.
Doris Grüninger